

MVZ LAKUMED gGmbH | Achdorfer Weg 3 | 84036 Landshut

An die Redaktionen

**Medizinisches Versorgungszentrum
LAKUMED gGmbH**
Achdorfer Weg 3
84036 Landshut

Geschäftsführung:
Jakob Fuchs, Ass. jur.
Christian Maier

Öffentlichkeitsarbeit:
Tel: 0871/404-2104
presse@lakumed.de
www.MVZ-LAKUMED.de

Landshut, 13.07.2022

Pressemitteilung

Gemeinsam die Versorgung bei Demenz verbessern

MVZ LAKUMED beteiligt sich am Forschungsprojekt „Digitales Demenzregister Bayern“

Landkreis Landshut. In Bayern leben derzeit mehr als 240.000 Menschen mit Demenz, bis 2030 wird die Zahl voraussichtlich auf 300.000 ansteigen. Die zukünftige Versorgung der Betroffenen stellt für die Gesellschaft eine der größten Herausforderungen dar. Dieser Aufgabe begegnet digiDEM Bayern, ein Projekt der Friedrich-Alexander-Universität Erlangen-Nürnberg, des Universitätsklinikums Erlangen und des Medical Valley EMN e.V., mit digitalen Lösungen. Seit kurzem zählt auch das Medizinische Versorgungszentrum LAKUMED mit der Praxis für Neurochirurgie und Neurologie im Ärztehaus Achdorf zu den offiziellen Forschungspartnern des Digitalen Demenzregisters Bayern. Ziel des Projekts ist es, die Lebensbedingungen von Menschen mit Demenz und ihren Angehörigen zu verbessern – daher wird es vom Bayerischen Staatsministerium für Gesundheit und Pflege gefördert.

„digiDEM Bayern baut ein digitales „Demenzregister“ auf, um den Langzeitverlauf der Erkrankung besser zu verstehen und einen Überblick zur Angebotslandschaft zu erhalten“, erklärt Dr. Ilona Hartlmüller, Fachärztin für Neurologie in der MVZ Praxis im Ärztehaus Achdorf. Forschungspartner aus allen sieben Regierungsbezirken Bayerns, darunter nun auch das MVZ LAKUMED, befragen dafür Menschen mit leichten kognitiven Beeinträchtigungen oder Demenz und ihre pflegenden Angehörigen zu ihrer Situation. „So soll ein umfassendes Bild der Lebensbedingungen von Betroffenen entstehen und dadurch mögliche Angebotslücken aufgedeckt und behoben werden“, so

Dr. Hartlmüller. Die Befragungen können persönlich, aber auch virtuell durchgeführt werden. digiDEM Bayern hat dafür weltweit gängige Demenz-Screening-Tests so angepasst, dass sie auch per Videokonferenz möglich sind. Dies bietet einen flexiblen, niedrighschwelligem und in Zeiten von Corona vor allem sicheren Zugang für Betroffene. „Wir freuen uns, dass wir mit der Beteiligung des MVZ LAKUMED am Forschungsprojekt „Digitales Demenzregister Bayern“ einen Beitrag zu einer verbesserten Versorgung bei Demenz leisten können“, so die beiden Geschäftsführer des MVZ, Jakob Fuchs und Christian Maier.

Sollten Sie selbst von einer Demenzerkrankung betroffen sein und Interesse an einer Studienteilnahme haben, können Sie sich gerne an die Praxis für Neurochirurgie und Neurologie des MVZ LAKUMED wenden: Tel.: 0871/404-2680.

Weitere Informationen unter www.mvz-lakumed.de sowie unter www.digidem-bayern.de.



Bildunterschrift: Um die Versorgung bei Demenz zu verbessern, beteiligt sich das MVZ LAKUMED mit den beiden Geschäftsführern Christian Maier und Jakob Fuchs, Praxismitarbeiterin Heike Hören, Fachärztin für Neurologie Dr. Ilona Hartlmüller und Medizinische Fachangestellte Christina Ruhland (v.l.n.r.) am Forschungsprojekt „Digitales Demenzregister Bayern“.

Bildquelle: Daniela Lohmayer / LAKUMED Kliniken